

ist¹ u. dergl. m. Aber die gebotene Auslese dürfte hinreichen, zu beweisen, daß man auch, um über naturwissenschaftliche Dinge reden zu können, etwas gelernt haben muß.

FR. HILLEBRAND (Wien).

VAN FLEET, F. **Astigmatism and the Ophthalmometer.** *Arch. of Ophth.* Vol. XXIII. 1. (1894.)

VAN FLEET hat 100 Patienten der Reihe nach ohne Auswahl genau mit dem JAVALSchen Ophthalmometer gemessen. Nur fünf Patienten hatten keinen Astigmatismus. Von den übrigen 190 Augen hatten 177 regelmäßigen, 13 unregelmäßigen Astigmatismus. Bei genauer Prüfung mit Zylindergläsern ergab sich, daß von den 177 mit regelmäßigem Astigmatismus behafteten Augen bei 158 sich der mit dem Ophthalmometer gefundene Astigmatismus bis auf eine Dioptrie zylindrisch korrigieren liefs. Nur 19 nahmen schwächere Zylindergläser an. Ein so günstiges Verhältnis hat man meist sonst nicht gefunden. Verfasser ist der Ansicht, daß dies vielfach daran liegt, daß das Instrument falsch gehandhabt wird, verbogen oder fehlerhaft gebaut ist, wie er Gelegenheit hatte, mehrfach festzustellen.

R. GREEFF (Berlin).

ELIA BAQUIS e CESARE BARDUEL. **Su alcuni interessanti fenomeni oculari subiettivi verificati in un soggetto neurastenico.** *Riv. di fren.* XX, 1, S. 23—54. (1894.)

Die interessanten Gesichterserscheinungen, um die es sich bei einem neurasthenischen Studenten seit ca. zwei Jahren handelt, dessen Augen, mit Ausnahme von etwas Akkommodationskrampf, wie seine übrigen Sinnesorgane objektiv nichts Krankhaftes zeigen, — sind folgende:

1. Intraokuläre Bilder, graue Flecken, die im gegenwärtigen Falle auf dem Sichtbarwerden von embryonalen Elementen im Hintergrunde des Glaskörpers beruhen und eine nicht ungewöhnliche Erscheinung bei Neurasthenischen sind. (Mouches volantes.)

2. Leuchtende Strahlen (sprazzi), bei anderen Neurasthenischen von den Verff. nicht beobachtet. Pat. erblickt dieselben beim Sehen in eine schwache und ziemlich nahe Lichtquelle und zwar dadurch, daß die grauen Flecken plötzlich selbstleuchtend werden. Verff. erklären dies damit, daß die zylindrischen Elemente in der großen Nähe der Netzhaut als kleine Linsen wirken, was auf dem entfernteren Linsenkörper nicht geschehen würde.

3. Farbenerscheinungen. Pat. sieht farbige Höfe rings um das Lampenlicht, den äußeren Kreis rot, den inneren, nahe der Flamme, dunkel, — ganz so, wie man es an gefrorenen, von innen erleuchteten Fensterscheiben sehen kann, infolge verdichteter Wasserdampftröpfchen an der inneren Fläche. Bei dem Pat. reicht der dunkle Ring nicht ganz bis zur Flamme, infolge des durch Akkommodationskrampf entstehenden zweiten Spektrums. Ein gesundes Individuum nimmt das nicht wahr,

¹ Glaubt der Verfasser, dass die Atmosphäre bis zu den Fixsternen reicht? Weiß er nichts von Fortpflanzung des Lichtes im Vacuum? Dergleichen gehört doch zu den elementaren physikalischen Kenntnissen.